

Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München



16.03.2022

Änderungsantrag für den Verwaltungs- und Personalausschuss am 16.03.2022

TOP 4

Analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München; Vorstellung des Externen-Konzepts für die systematische Weiterentwicklung;
Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 02121

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert und ergänzt:

Ziff. 1 geändert	<p>Der Stadtrat bekennt sich zu einer Intensivierung der Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Landeshauptstadt München. Er stimmt dem vorgelegten Konzept als Grundlage für den sukzessiven Ausbau der Öffentlichkeitsbeteiligung zu. Hierfür stellt das vorgelegte Konzept eine gute Grundlage dar und soll weiterentwickelt werden, insbesondere wird sichergestellt, dass</p> <ul style="list-style-type: none">• durch diese Öffentlichkeitsbeteiligung eine echte Partizipation der Öffentlichkeit stattfindet und nicht nur Interessensgruppen sich einbringen. So wird z.B. sichergestellt, dass nur Anlieger sich bei lokalen Themen einbringen können oder dass - wie beim Bürgergutachten - durch statistisch relevante und zufällige Auswahl von Teilnehmern Befragungsgruppen oder Gremien den Querschnitt der Bevölkerung widerspiegeln. Insbesondere ist der geplante Beirat entsprechend dem Querschnitt der Bevölkerung zu besetzen.• Entscheidungsprozesse nicht übermäßig verlangsamt werden• das Budget bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommt und nicht durch Bürokatieverfahren aufgebraucht wird.
Ziff. 2 geändert	<p>Die Referate werden beauftragt, weiter konstruktiv am begonnenen Prozess mitzuwirken und sich aktiv zu beteiligen. Insbesondere sollen sie darlegen wie eine sachgerechte fachliche Betreuung der Öffentlichkeitsbeteiligung gewährleistet werden kann und welche Budgets dafür notwendig sind. Desweiteren erstellt das Direktorium gemeinsam mit den Referaten ein Konzept wie die Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden kann ohne dass</p>

	Doppelstrukturen in der geplanten Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation und in den Referaten entstehen.
Ziff. 3 geändert	Das Direktorium wird beauftragt, die Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation einzurichten sobald das Konzept vom Stadtrat verabschiedet, die Abstimmung mit den Referaten abgeschlossen, die Vermeidung von Doppelstrukturen gewährleistet und das Budget sowie der Arbeitsaufwand ermittelt ist. Das Direktorium wird beauftragt nach Besetzung der Leitungsstelle spätestens Ende 2022 den Stadtrat mit dem Stand der Umsetzung und den weiteren Verfahrensschritten zu befassen.
Ziff. 4 geändert	Das Direktorium und die Stadtkämmerei werden beauftragt, ein Konzept für ein Bürger*innenbudgets zu entwickeln, welches nicht losgelöst von den Bezirksausschussbudgets ist, sondern zwar klar abgegrenzt von diesen aber doch mit diesen koordiniert ist. Dieses Konzept ist dem Stadtrat spätestens bis Ende 2022 vorzustellen.
Ziff. 5 und 6	Wie Antrag des Referenten.

Sabine Bär
Stadträtin

Hans Hammer
Stadtrat

Alexandra Gaßmann
Stadtrat

Fabian Ewald
Stadtrat

Leo Agerer
Stadtrat